

**ERASMUS+ 2016/17: Studierendenmobilität Studium (SMS)**

## Persönlicher Erfahrungsbericht

PERSÖNLICHE ANGABEN	
Nachname*	Rohnacher
Vorname*	Verena
Studienfach	Psychologie
Angestrebter Studienabschluss an der Universität Ulm	Bachelor
Der Aufenthalt erfolgte im	5 Fachsemester
Auslandsstudienaufenthalt	Von 09/16 bis 02/17
Gastland und Stadt	Granada, Spanien
Gasthochschule	Universidad de Granada
eMail-Adresse*	Verena.rohnacher@uni-ulm.de

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG ZUR VERÖFFENTLICHUNG DES BERICHTS	ja	nein
Dieser Bericht darf an interessierte Studierende der Universität Ulm weitergegeben werden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dieser Bericht darf auf der Internetseite des International Office der Universität Ulm veröffentlicht werden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
* Ich möchte, dass bei der Weitergabe bzw. Veröffentlichung des Berichtes mein Name anonymisiert wird	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
* Ich möchte, dass bei der Weitergabe bzw. Veröffentlichung des Berichtes meine eMail-Adresse gelöscht wird	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

## Vorbereitung

Nachdem ich auf meine Bewerbung auf ein Auslandssemester eine Zusage der Universität Ulm bekommen hatte, musste ich mich noch online bei der Universität Granada bewerben. Meine Spanischkenntnisse reichten dafür gut aus. Als diese auch angenommen war, konnte ich mit dem Learning Agreement beginnen. Um dieses auszufüllen, ruft man auf der Seite der Universität Granada die Kursübersicht auf und liest sich die Namen und Beschreibungen der verschiedenen angebotenen Vorlesungen durch, wichtig ist es vor allem, wenn man nur ein Semester bleibt, zu schauen, ob die gewünschten Kurse auch im entsprechenden Semester angeboten werden. Nachdem ich die Kurse gefunden hatte, die mir gefallen und von denen ich denke, dass sie den Kursen, die ich selbst in diesem Semester für meinen Studienverlauf brauche entsprechen, geht man mit Name und Beschreibung des Kurses zur jeweiligen Abteilung und klärt das ab. Sind alle Abteilungen einverstanden, kann man das Learning Agreement fertig stellen.

Einen Flug habe ich von Memmingen nach Málaga gebucht und von dort bin ich mit einer Mitfahrgelegenheit weiter nach Granada gefahren. Da ich für die ersten Tage bei einer Freundin in Granada unterkommen konnte, habe ich mich entscheiden, erst vor Ort nach einem Zimmer zu suchen. Dies habe ich dann direkt getan und noch am selben Tag ein Zimmer gefunden. Generell ist es wohl sehr einfach, in Granada ein Zimmer zu finden, die meisten Wohnungen werden möbliert vermietet, was für Studenten praktisch ist.

## Studium an der Gasthochschule

Es wäre vor Ort in Granada kein Problem gewesen, Kurse zu wechseln und neue Kurse dazu zu wählen. In der ersten Woche hatte man die Möglichkeit, sich alle Vorlesungen, die einen interessieren anzuschauen und sich dann nochmal zu entscheiden. Zum Glück haben mir die Kurse, die ich vorher ausgesucht habe, gefallen und ich habe mein Learning Agreement so beibehalten. Nach anfänglichen kleinen Schwierigkeiten alle Formulare zusammen zu bekommen, da immer ein großer Ansturm im International Office war, hatte ich alles geregelt und das Semester konnte losgehen.

Insgesamt habe ich mich auch durch die Professoren und Mitstudierenden unterstützt gefühlt, es wurde immer Rücksicht auf Austauschstudenten genommen, gefragt, wie es denn mit der Sprache aussieht und auf Fragen wurde eingegangen. Insgesamt fand ich es spannend, den Universitätsalltag in einem anderen Land kennen zu lernen. Man tauscht sich außerdem viel aus mit Studierenden aus der ganzen Welt und lernt so sehr viel Neues.

## Alltag und Freizeit

Granada ist eine sehr lebendige, wunderschöne Stadt, die für jeden etwas zu bieten hat. Kulturell bietet die Stadt sehr viel, es gibt viele Freizeitangebote und auch an Sehenswürdigkeiten gibt es viel zu erkunden. Die Lage in der Nähe der Sierra Nevada sowie weiteren Natur- und Nationalparks ist perfekt, zum Strand ist es auch weniger als eine Stunde Autofahrt. Im Winter kann man in der Sierra Nevada Skifahren und das ganze Jahr bietet sich Wandern hier gut an.

Granada hat ein inspirierendes Ambiente, man hält sich viel auf den Straßen auf, wo es täglich Konzerte und andere Dinge zu sehen gibt. Das soziale Leben spielt sich häufig beim Tapas essen ab, was sich gut anbietet, um Leute kennen zu lernen und sich auszutauschen.

Ich habe gleich am Anfang viele spanische Studierende kennen gelernt und das ganze Semester über sehr viel mit Ihnen erlebt und viele Freundschaften geschlossen. Von vielen verschiedenen Personen habe ich gehört, dass viele Austauschstudenten unter sich bleiben und mit Organisationen, die Reisen und Ausflüge für Erasmusstudenten anbieten, verreisen. Da ich selbst dieses Angebot nicht wahrgenommen habe, kann ich das nicht gut beurteilen. Ich denke aber, dass man dadurch auch sehr schnell Kontakte knüpfen und günstig verreisen kann.

Mein Spanisch hat sich während des Semesters verbessert, vor allem dadurch dass die Unterrichtssprache natürlich Spanisch war und ich sowohl mit meinen Mitbewohnern, als auch allen Freunden, die ich dort kennen gelernt habe, Spanisch gesprochen habe und während der Zeit auch auf Spanisch gelesen und Filme geschaut habe.

### **Fazit**

Insgesamt habe ich mich in Granada sehr schnell wohl gefühlt und bin froh darüber, diese Erfahrung im Rahmen eines Auslandssemesters gemacht zu haben. Für ein oder zwei Semester im Ausland zu studieren mit Erasmus, ist eine gute Möglichkeit, ein anderes Land kennen zu lernen und dadurch, dass die Universitäten so gut vernetzt sind, verliert man nicht einmal Zeit in Bezug auf das Studium. Ich kann es nur jedem empfehlen, der die Möglichkeit hat, ein Auslandssemester zu machen. Es ist schwer zu sagen, was meine beste Erfahrung war, ich habe mich wie gesagt sehr wohl gefühlt und kann mich an keine wirklich schlechten Momente erinnern.